



Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

Baden - Die bernhardinische Linie © 2015 Michael Niederle

Vorbemerkung:

Ich ging eigentlich davon aus, dass die Familie des Hauses Baden gut dokumentiert ist, musste mich aber schnell eines Besseren belehren lassen. Tatsächlich gibt es Berichte und ganze Bücher über einzelne Regenten, der Rest der Familie bleibt aber im Dunkeln. Informationen muss man sich mühsam in der Literatur zusammen suchen. So soll hier ein erster Versuch unternommen werden, die „bernhardinische Linie“ ausführlich aber doch kompakt darzustellen. Ursprünglich war geplant, die Einzelnachweise in Form von Fußnoten darzustellen. Es waren aber dermaßen viele, dass auf einer Seite 30% Text und 70% Fußnoten stehen. Deshalb habe ich darauf verzichtet und lediglich ein Literaturverzeichnis aufgeführt. Alle angegebenen Daten entstammen gemeinfreier Literatur, deren Urheberrecht abgelaufen ist.

<1> **Markgraf Bernhard III. von Baden-Baden (1515 - 1536)**

* 07.10.1474 † 29.06.1536, Vater: Christoph I. von Baden * 13.11.1453 in Baden-Baden † 19.03.1527 im Schloss Hohenbaden, Mutter: Ottilie von Katzenelnbogen * verm. 1451 auf der Starkenburg bei Darmstadt † 15.08.1517 in Baden-Baden.

Markgraf Bernhard hatte zahlreiche außereheliche Kinder, wovon sechs Söhne (Bernhard, Philipp, Johann, Georg, Caspar, Melchior) namentlich bekannt sind. Kaiser Karl V. erklärte 1532 Georg, Caspar und Melchior zu rechtmäßigen Prinzen, später auch Bernhard und Philipp. Diese Söhne waren jedoch nicht erberechtigt

oo **19.03.1535 Franziska von Luxemburg** * 1512 † 17.06.1566, Vater: Karl I. Graf de Brienne, Ligny und Roussy * 1488 † 10.12.1530, Mutter: Charlotte D'Estouteville * 1490 † 10.12.1530

1. **Philibert** * 22.01.1536 in Baden-Baden † 03.10.1569 in Moncontour > **2a**
2. **Christoph** * 26.02.1537 † 02.08.1575 in Rodemachern > **2b**



<2a> **Markgraf Philibert von Baden (1554 - 1569) < 1.1**

* 22.01.1536 in Baden-Baden † 03.10.1569 gefallen in Moncontour, Vater: Bernhard III. von Baden, Mutter: Franziska von Luxemburg

oo **17.01.1557** in Regensburg **Mechthild von Bayern** * 14.06.1532 † 02.11.1565 in Baden-Baden, Vater: Herzog Wilhelm IV. von Bayern, „der Standhafte“ * 13.11.1493 in München † 07.03.1550 in München, Mutter: Markgräfin Maria Jakobäa von Baden * 25.06.1507 † 16.11.1580 in München

1. **Jakobe** * 16.01.1558 † 03.09.1597 in Düsseldorf ermordet
oo 16.06.1585 Johann Wilhelm, Herzog von Jülich-Berg-Kleve * 29.05.1562 † 25.03.1609, 1574 - 1585 Bischof des Bistums Münster und ab 1592 bis 1609 Herzog von Jülich-Kleve-Berg, Vater: Wilhelm V., genannt "der Reiche" * 28.07.1516 in Düsseldorf † 05.01.1592 in Düsseldorf, Mutter: Maria von Österreich * 15.05.1531 in Prag † 11.12.1581 in Schloss Hambach
2. **Philipp** * 19.02.1559 in Baden-Baden † 17.06.1588 in Baden-Baden > **3a**
3. **Anna Maria** * 22.05.1562 † 25.04.1583, Třeboň
oo 27.01.1578 in Cesky Krumlov (Krumau, CZ) Wilhelm von Rosenberg * 10.03.1535 in Schloss Schitzendorf, Österreich † 31.08.1592 in Prag, Oberstlandeskämmerer und Oberster Burggraf von Böhmen, Vater: Jost III. von Rosenberg * 30.06.1488 † 15.10.1539, Mutter: Anna von Roggendorf † 05.09.1562 in Český Krumlov
4. **Maria Salome** * 01.02.1563 † 30.04.1600 Pfreimd
oo 27.11.1584 in München Landgraf Georg IV. Ludwig von Leuchtenberg * 27.07.1563 † 20.03.1613 in Wien, Vater: Landgraf Ludwig Heinrich von Leuchtenberg † 1567, Mutter: Mechthild von der Mark und Aremberg



<2b> Markgraf Christoph II. von Baden-Rodemachern < 1.2

* 26.02.1537 in Baden-Baden † 02.08.1575 in Rodemachern, Vater: Bernhard III. von Baden, Mutter: Franziska von Luxemburg

1556 trat Christoph II., nachdem er mündig geworden war, seine Rechte an Baden-Baden gegen 4.000 Gulden jährlich an seinen älteren Bruder Philibert ab. Er erhielt als Apanage die Markgrafschaft Baden-Rodemachern, womit er eine eigene Nebenlinie des Hauses Baden-Baden gründete.

oo **11.11.1564** in Stockholm Prinzessin **Cäcilie Wasa von Schweden** * 06.11.1540 in Stockholm † 27.01.1627 in Brüssel, Vater: König Gustav I. von Schweden * 12.05.1496 in Lindholmen oder am 03.05.1497 auf Schloss Rydboholm¹ † 29.09.1560 in Stockholm, Mutter: Margareta Eriksdotter Leijonhufvud (deutsch: Löwenkopf) * 01.01.1516 auf Schloss Lo in Gräfsnäs † 26.08.1551 auf Schloss Tynnelsö am Mälaren

1. **Eduard Fortunat** * 17.09.1565 in London † 18.06.1600 in Kastellaun > **3b**
2. **Christoph Gustav** * 13.08.1566 Baden-Baden † 18.01.1609 in Rodemachern, war blind und lahm
3. **Philipp** * 15.08.1567 in Rodemachern † 06.11.1620 auf Schloss Hachberg > **4**
4. **Karl** * 07.03.1569 † 1590
5. **Bernhard** * Dez. 1570 † Feb. 1571
6. **Johann Karl** * 1572 in Schweden † 29.01.1599, Malteserritter



<3a> Markgraf Philipp II. von Baden (1571 - 1588) < 2.2

* 19.02.1559 in Baden-Baden † 07.06.1588 in Baden-Baden Vater: Philibert von Baden, Mutter: Mechthild von Bayern

Bereits unter der Vormundschaft Bayerns kam es zu ersten Hexenverbrennungen gekommen. Diese nahmen jedoch mit Regierungsantritt des jungen Markgrafen Philipp stark zu. Die letzte Hexenverfolgung unter Philipp II. gab es im Jahr 1580. Dabei kamen 18 Frauen in den Ämtern Rastatt, Baden-Baden und Kuppenheim ums Leben. Als Philipp im Alter von 29 Jahren starb, hatte er keine Nachkommen. So wurde sein Vetter Eduard Fortunat zu seinem Nachfolger und erbt die Nebenlinie der Rodemacher. Sein Leichnam liegt in der Stiftskirche in Baden-Baden begraben.



<3b> Markgraf Eduard Fortunat von Baden-Baden <2b.1 (1575 - 1588 Baden Rodemachern, 1588 - 1594 Baden-Baden)

* 17.09.1565 in London † 18.06.1600 in Kastellaun, Vater: Christoph II. von Baden-Rodemachern, Mutter: Cäcilie Wasa von Schweden

Eduard Fortunat war wohl die zwielichtigste Persönlichkeit des Hauses Baden. Als 1575 Christoph II. gestorben war, übernahm Eduard Fortunat zunächst nur die Markgrafschaft Baden-Rodemachern. Erst 1588 nach dem Tod seines Cousins Philipp übernahm er die stark verschuldete Markgrafschaft Baden-Baden. Die Markgrafschaft Baden-Rodenmachern überliess er seinem Bruder Philipp III. Eduard Fortunats Lebensstil verschlimmerte die finanzielle Situation derart, dass er Überlegungen anstellte, die Markgrafschaft an die Fugger zu verpachten oder zu verkaufen.

Die extreme Verschuldung veranlasste 1594 die Brüder Ernst Friedrich und Georg Friedrich von Baden-Durlach, die Markgrafschaft Baden-Baden zu besetzen, Eduard Fortunat musste fliehen. Die Kinder aus der Ehe Eduard Fortunats mit Maria von Eicken erkannte sein Vetter Ernst Friedrich nie an.

oo **13.03.1591** in Brüssel **Maria van Eicken** * 1571 in Brüssel † 21.04.1636 im Kloster Engelport, Vatikanstaat, Vater: Joost van Eycken, Mutter: Barbara van Moll

1. **Anna Maria Lukretia** * 17.04.1592 in Murano † 12.09.1654 in Kastellaun
2. **Wilhelm** * 30.07.1593 in Baden-Baden † 22.05.1677 in Baden-Baden >**5a**
3. **Hermann Fortunat** * 23.01.1595 in Rastatt † 04.01.1665 in Kastellaun >**4b**
oo 18.04.1627 Antonie Elisabeth von Criechingen * 1598 in Créhange † 12.01.1635, Vater: Christoph von Criechingen, Mutter: Anna Beyer von Boppard
4. **Albrecht Karl** * 17. August 1598 in Kastellaun; † 23. Juni 1626 auf dem Hundschloss (eb Vara, Ungarn); hat sich durch Unvorsichtigkeit selbst erschossen



¹ Die Quellen widersprechen sich

<4> Markgraf Philipp III. von Baden-Rodemachern (1600 - 1620) < 2b.2

* 15.08.1567 in Rodemachern † 06.11.1620 auf Schloss Hachberg, Vater: Christoph II. von Baden-Rodemachern, Mutter: Cäcilie Wasa von Schweden

Nach dem Tode seines Bruders Eduard Fortunat lebte Philipp III. auf Schloss Ettlingen. 1605 warb er Soldaten an um die von seinem Baden-Durlacher Vetter Georg Friedrich besetzte Markgrafschaft Baden-Baden wieder in Besitz zu nehmen. Der Versuch misslang und Philipp III wurde zunächst in Durlach und dann auf der Hochburg gefangen gehalten. Dort starb er 1620 ohne Nachkommen.

<5a> Wilhelm I. von Baden (1621 - 1677) < 3b.2

* 30.07.1593 in Baden-Baden † 22.05.1677 in Baden-Baden, Generalfeldmarschall und kaiserlicher Kammerrichter zu Speyer, Vater: Markgraf Eduard Fortunat, Mutter: Maria van Eicken



Wilhelm von Baden konnte die Regierung über die Markgrafschaft Baden-Baden erst 1622, nach dem Sieg Tillys über Georg Friedrich von Baden-Durlach bei Wimpfen, antreten. Georg Friedrich bzw. dessen Bruder Ernst Friedrich hatten die Markgrafschaft Baden-Baden im Jahr 1594 besetzt und die Einwohner zum protestantischen Glauben konvertieren lassen. Das begründete sich auf den Vereinbarungen des Teilungsvertrages, nachdem beide Linien der Markgrafschaft eine Einheit darstellten und gegenseitig hafteten. Eduard Fortunat hatte jedoch versucht, seine hoch verschuldetet Markgrafschaft an die Fugger zu verpachten, worauf Baden-Baden von der Durlacher Linie besetzt und die Rechtmäßigkeit Wilhelms bestritten wurde.

1.oo 13.10.1624 Prinzessin Katharina Ursula von Hohenzollern-Hechingen * 1610 † 02.06.1640 in Baden-Baden, Vater:Fürst Johann Georg von Hohenzollern-Hechingen * 1577 in Hechingen † 28.09.1623 in Hechingen, Mutter: Franziska von Salm-Neufville

1. Ferdinand Maximilian * 23.09.1625 in Baden-Baden † 04.11.1669 in Heidelberg > 7

oo 15.03.1653 in Paris Luise Christine von Savoyen-Carignan, Vater: Thomas Franz von Savoyen-Carignan * 03.05.1635 in Chambéry † 07.06.1673 in Unna, Westfalen, Mutter: Olympia Mancini * 1639 in Rom † 09.10.1708 in Brüssel

2. Leopold Wilhelm * 16.09.1626 † 23.02.1671 in Baden-Baden, Reichsgeneralfeldmarschall

1.oo 1659 Anna Silvia Caretto, Gräfin von Millesimo * 1607 in Prag † 26.02.1664 in Regensburg, Vater: Štěpán Caretto-Cavriani di Millesimo, Freiherr von Steck

2.oo 23.02.1666 Maria Franziska von Fürstenberg-Heiligenberg * 18.05.1633 in Konstanz † 07.03.1702 in Lobositz, Vater: Egon VIII. von Fürstenberg-Heiligenberg * 21.03.1588 in Speyer † 24.08.1635 in Konstanz, Reichsgraf von Fürstenberg-Heiligenberg, bayerischer Generalfeldzeugmeister und bedeutender Heerführer im dreißigjährigen Krieg, Mutter: Gräfin Anna Maria von Hohenzollern-Hechingen

3. Philipp Siegmund * 25.08.1627 † 1647, gefallen in Orbitello, Italien

4. Wilhelm Christoph * 12.10.1628 in Baden-Baden † 25.08.1652, Domherr zu Köln

5. Hermann * 12.10.1628 Baden-Baden † 02.10.1691 am „Schlagfluss“ in Regensburg, Feldmarschall und Hofkriegsratspräsident, zuletzt Prinzipalkommissar beim Reichstag in Regensburg

6. Bernhard * 22.10.1629 in Baden-Baden † 1648 in Rom

7. Franz * 1637 † 1637

8. Isabella Eugenie Klara * 14.11.1630 † 1632

9. Katharina Franziska Henriette * 19.11.1631 † Aug. 1691 in Besançon, Nonne in Besançon

10. Claudia * 15.05.1633 † 1639

11. Henriette * 12.07.1634

12. Anna * 12.07.1634 † 31.03.1708 in Baden-Baden

13. Maria * 1636 † 1636

14. Maria Juliane * 1636 † 1638

2.oo 1650 in Wien Gräfin Maria Magdalena von Oettingen * 1619 † 31.08.1688 in Baden-Baden, Vater: Graf Ernst von Oettingen-Katzenstein * 24.10.1584 † 18.05.1626, Mutter: Gräfin Katharina von Helfenstein-Wiesensteig * 09.12.1589 † 12.01.1638

15. Philipp Franz Wilhelm * 30.04.1652 in Baden-Baden † 14.01.1655

16. Maria Anna Wilhelmine * 08.09.1655 in Baden-Baden † 22. 08.1701 in Eger, Ungarn

oo 17.07.1680 Fürst Ferdinand August von Lobkowitz * 07.09.1655 in Neustadt † 03.10.1715 in Raudnitz an der Elbe, Vater: Vaclav Eusebius von Lobkowitz, Mutter: Mutter: Auguste Sofie von Pfalz-Sulzbach * 22.11.1624 in Sulzbach † 30.05.1682 in Nuremberg

17. Karl Bernhard * 14.01.1657 in Baden-Baden † 06.07.1678 in Rheinfeldern gefallen, kaiserlicher Oberstleutnant

18. Eva

19. Maria

<5b> Markgraf Hermann Fortunat von Baden-Rodemachern (1620 - 1665)

* 23.01.1595 in Rastatt † 04.01.1665 in Kastellaun, Vater: Markgraf Edurad Fortunat, Mutter: Maria van Eicken

Hermann Fortunat folgte seinem kinderlos verstorbenen Onkel Philipp III. als Markgraf von Baden-Rodemachern nach. Sein Bruder Wilhelm übernahm die Markgrafschaft Baden-Baden.

Im Dreißigjährigen Krieg kämpfte er zunächst auf spanischer Seite, später in kaiserlichen Diensten. 1633 war er am Gefecht bei Breisach beteiligt, dem sein Kommandant Ernesto Montecuccoli fiel.

1.oo 18.04.1627 Antonie Elisabeth von Criechingen * um 1600 † 12.01.1635, Vater: Christoph von Criechingen * um 1551 in Créhange, Frankreich † 1612, Mutter: Baroness Anna Bayer von Boppard * 1570 in Bruchkastel, Frankreich † 1625

1. **Karl Wilhelm Eugen** * 1627 † 1666, Domherr zu Köln > **6b**

2. **Leopold** * 1628 † 1635

3. **Marie Sidonie** * 1635 † 15.08.1686 in Hechingen

oo 12.11.1662 Fürst Philipp von Hohenzollern-Hechingen * 24.06.1616 in Hechingen † 24.01.1671 in Hechingen, Vater: Fürst Johann Georg von Hohenzollern-Hechingen * 1577 in Hechingen † 28.09.1623 in Hechingen, Mutter Franziska von Salm

2.oo Gräfin von Falkenstein Margarethe Sidonie von Daun-Oberstein * 1605 † 03.05.1675 in Diedenhofen, Vater: Philipp Franz von Daun Graf zu Falkenstein, Mutter: Elisabeth v.Salm-Reifferscheidt * 05.10.1571 † 1616

4. **Philipp Balthasar** * 13.02.1640 in Luxemburg † 1661 in Paris

5. **Marie Eleonore Sofie** † 19.04.1668 in Limburg

oo 31.05.1665 Graf Johann Franz Desideratus von Nassau-Siegen * 28.07.1627 in Nozeroy † 17.12.1699 in Roermond, Vater: Graf Johann VIII. zu Nassau-Siegen * 29.09.1583 in Dillenburg † 27.07.1638 in Renaix, Mutter: Ernestine Yolande de Ligne * 02.01.1594 in Ronse † 04.06.1668 in Ronse

<6b> Markgraf Karl Wilhelm Eugen von Baden-Rodemachern (1665 - 1666) < 5.1

* 1627 † 1666, Domherr zu Köln Vater: Markgraf Hermann Fortunat von Baden-Rodemachern, Mutter: Antonie Elisabeth von Criechingen

Karl wilhelm Eugen war Kammerherr des deutschen König Ferdinand IV. und Domherr des Domkapitels Köln. Mit seinem Tod starben die Markgrafen von Baden-Rodemachern aus. Ihre Rechte gingen an den Markgraf Wilhelm von Baden-Baden <5b> über. Das Gebiet der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Rodemachern war allerdings von Frankreich besetzt.

<7> Ferdinand Maximilian < 5a

* 23.09.1625 in Baden-Baden † 04.11.1669 in Heidelberg, Vater: Wilhelm von Baden, Mutter: Prinzessin Katharina Ursula von Hohenzollern-Hechingen

Ferdinand Maximilian konnte nie selbst die Regentschaft über die Markgrafschaft Baden-Baden antreten. Auf der Fahrt zur Jagd, zu der Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz ihn, seinen Bruder Leopold Wilhelm und seinen Vater Wilhelm geladen hatte, löste sich in der Enge des Wagens ein Schuss und zerschmetterte Ferdinand Maximilians Hand. Wenige Tage später starb er vierundvierzigjährig an Wundbrand. Er wurde in der Stiftskirche von Baden-Baden beigesetzt.

oo 15.03.1653 in Paris Luise Christine von Savoyen-Carignan * 01.08.1627 in Paris † 07.07.1689 in Paris, Vater: Thomas Franz von Savoyen-Carignan * 21.12.1595 in Turin † 22.01.1656 in Turin, Mutter: Marie Marguerite Gräfin von Soissons

1. **Ludwig Wilhelm** * 08.04.1655 in Paris † 04.01.1707 in Rastatt > **8**



<8> Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, genannt „Türkenlouis“ (1677 - 1707) < 7.1

* 08.04.1655 in Paris † 04.01.1707 in Rastatt, Vater: Erbprinz Ferdinand Maximilian, Mutter: Luise Christine von Savoyen-Carignan

Ludwig Wilhelm überließ die Regierung anfangs seinen Räten. Er selbst, als „Türkenlouis“ bekannt, kämpfte ständig erfolgreich als Feldherr zunächst gegen die Türken und später gegen die Franzosen in Diensten des deutschen Kaisers. Seine Residenz verlegte er nach Schloss Rastatt, dessen endgültige Fertigstellung er aber nicht mehr erlebte.



oo 27.03.1690 Prinzessin Franziska Sibylla Augusta von Sachsen-Lauenburg

* 21.01.1675 in Ratzeburg 10.07.1733 in Ettlingen, Vater: Herzog Julius Franz von Sachsen-Lauenburg * 16.09.1641 in Prag † 30.09.1689 in Reichstadt, Mutter: Pfalzgräfin Marie Hedwig Auguste von Pfalz-Sulzbach * 15.04.1650 in Sulzbach † 23.11.1681 in Hamburg

1. **Leopold Wilhelm** * 28.11.1695 in Günzburg † 19.05.1696 in Günzburg
2. **Charlotte** * 07.08.1696 in Günzburg † 16.01.1700 in Günzburg
3. **Karl Joseph** * 30.09.1697 in Augsburg † 09.03.1703 in Schlackenwerth
4. **Wilhelmine** * 14.08.1700 in Nürnberg † 16.05.1702 in Schlackenwerth)
5. **Luise** * 08.05.1701 in Nürnberg † 23.09.1707
6. **Ludwig Georg Simpert** * 07.06.1702 in Ettlingen † 22.10.1761 in Rastatt > 9
7. **Wilhelm Georg Simpert** * 05.09.1703 in Aschaffenburg † 16.02.1709 in Baden-Baden)
8. **Augusta Marie Johanna** * 10.11.1704 in Aschaffenburg; † 08.08.1726 in Paris
oo 13.07.1724 Ludwig, Herzog von Orléans * 04.08.1703 in Versailles † 04.02.1752 in Paris, Vater: Philippe II. de Bourbon, duc d'Orléans * 02.08.1674 in Saint-Cloud † 02.12.1723 in Versailles, Mutter: Françoise Marie de Bourbon * 04.05.1677 auf Schloss Maintenon † 01.02.1749 in Paris
9. **August Georg Simpert** * 14.01.1706 in Rastatt † 21.10.1771 in Rastatt > 10

<9> Ludwig Georg Simpert von Baden-Baden (1707 - 1761) < 8.6

* 07.06.1702 in Ettlingen † 22.10.1761 in Rastatt, Vater: Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, Mutter: Franziska Sibylla Augusta von Sachsen-Lauenburg

Ludwig Wilhelm stand bis 1727 unter der Vormundschaft seiner Mutter Franziska Sibylla Augusta von Sachsen-Lauenburg. Ihre Regentschaft war eine der prägendsten Zeiten für die Markgrafschaft Baden-Baden. Wegen seiner Leidenschaft für die Jagd wurde Ludwig Wilhelm auch der „Jägerlouis“ genannt.

1.oo 18.04.1721 auf Schloss Krumau Maria Anna von Schwarzenberg

* 25.12.1706 in Wien † 12.01.1755 in Rastatt, Vater: Fürst Adam Franz von Schwarzenberg

* 25.09.1680 in Linz † 11.06.1732 bei Brandeis an der Elbe, Mutter: Prinzessin Eleonore Elisabeth Amalia Magdalena von Lobkowitz * 20.06.1682 im Schloss Mělník † 05.05.1741 im Palais Schwarzenberg in Wien

1. Elisabeth Augusta * 16.03.1726 in Rastatt † 07.01.1789 in Freiburg

oo 02.02.1775 in Freiburg Graf Michael Wenzel von Althann * 22.07.1743 † 1810, Vater: Michael Wenzel Rudolf von Althann * 13.05.1701 on Prag 29.11.1766 in St. Polten, Mutter: Marie Anne Colette de Lichtervelde * 10.09.1708

2. Karl Ludwig Damian * 25.08.1728 † 06.07.1734

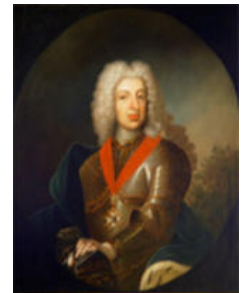
3. Ludwig Georg * 11.08.1736 † 11.03.1737

4. Johanna * 28.04.1737 † 29.04.1737

2.oo 10. Juli 1755 Maria Anna Josepha von Bayern

* 07.08.1734 im Schloss Nymphenburg † 07.05.1776 in München, Vater: Kaiser Karl VII., Karl Albrecht von Bayern

* 06.08.1697 in Brüssel † 20.01.1745 in München, Mutter: Maria Amalie Josefa Anna von Österreich * 22.10.1701 † 11.12.1756, jüngste Tochter von Kaiser Joseph I. von Österreich



<10> August Georg Simpert von Baden-Baden (1761 - 1771) < 8.9

* 14.01.1706 in Rastatt † 21.10.1771 in Rastatt, Vater: Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, Mutter: Franziska Sibylla Augusta von Sachsen-Lauenburg

August Georg Simpert vollzog eine Reihe an Reformen im sozialen Bereich. In den letzten Jahren seiner Regierung war er besonders um Erbverhandlungen mit der Linie Baden-Durlach bemüht, da das Aussterben der Bernhardinischen Linie wegen fehlender Erben unausweichlich war.

Nach seinem Tode fiel die gesamte Markgrafschaft, gemäß dem Vertrag von 1535 an Markgraf Karl Friedrich von Baden-Durlach, der somit den gesamten badischen Besitz wieder vereinen konnte.

oo 07.12.1735 Maria Viktoria Pauline von Arenberg.

* 26.10.1714 in Brüssel † 13.04.1793 in Straßburg, Vater: Leopold Philipp Karl Joseph von Arenberg, Herzog von Arenberg, Aarschot und Croÿ, * 14.10.1690 in Brüssel † 04.03.1754 auf Schloss Heverlee bei Löwen, Mutter: Prinzessin Maria Francisca Pignatelli, Gräfin von Egmont



Internetquellen:

- badische-seiten.de
- de.wikipedia.org
- deutsche-biographie.de
- en.wikipedia.org
- fr.wikipedia.org
- inschriften.net
- worldhistory.de

Literatur:

- Das Reichskammergericht und seine Richter: Verfassung und Sozialstruktur eines höchsten Gerichts im alten Reich, Teil 1, Sigrid Jahns
- Einleitung in die Geschichte der Marggrafschaft und des marggrävlichen altfürstlichen Hauses Baden, Karlsruhe 1769, Dritter Theil, Johann Christian Sachs:
- Einleitung zu einer vollständigen Geschichte der Chur- und Fürstlichen Häuser in Teutschland, Band 3, Julius Wilhelm Hamberger, August Benedikt Michaelis
- Erzählende genealogische Stammtafeln zur europäischen Geschichte Band I, Teilband 1
- Europäische Stammtafeln: neue Folge. Die fränkischen Könige und die Könige und Kaiser, Stammeshertze, Kurfürsten, Markgrafen und Herzoge des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, Detlev Schwennicke
- Histoire chronologique généalogique et politique de la maison de Bade, Nicolas Viton de Saint-Allais
- Jetzt lebender Hohen Potentaten in Europa Hof- und Ehren-Calender: auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrns und Seeligmachers Jesu Christi 1717
- Neu-vermehrtes Historisch- und Geographisches Allgemeines Lexicon: In welchem das Leben und die Thaten der Patriarchen, Propheten, Apostel, Vätter der ersten Kirchen, Päbsten, Cardinälen, Bischöffen, Prälaten, vornehmer Gelehrten und Künstlern, nebst denen so genannten Ketzern; Wie nicht weniger derer Kayser, Könige, Chur- und Fürsten, Grafen, grosser Herren, berühmter Kriegs-Helden und Staats-Ministern;... Und endlichen Die Beschreibung der Kayserthümern, Königreiche, Fürstenthümern, freyer Ständen, Landschafften, Insuln, Städten, Schlösser, Klöster, Gebürgen, Meeren, Seen, Flüssen, und so fortan;.. Dißmahlen von neuem mit Fleiß gantz übersehen, Jakob Christoph Beck, Jakob Christoph Iselin, August Johann Burdorff
- Staat der Marck-Graffen von Baden-Baden und Baden-Durlach